

DOK.fest

*DOK.education wird veranstaltet vom
27. Internationalen Dokumentarfilmfestival München
02. bis 09. Mai 2012
Vortragssaal der Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig
www.dokfest-muenchen.de
www.facebook.com/DOK.education*

**DOK.
education**

*Förderer: Münchner Stadtbibliothek, Stiftung Medienpädagogik Bayern,
Kulturreferat der Landeshauptstadt München*

Seit 27 Jahren bringt das Internationale Dokumentarfilmfestival den künstlerischen und gesellschaftlich relevanten Dokumentarfilm im Mai nach München. Seit drei Jahren auch in einem eigenen Programm für Kinder und Jugendliche: DOK.education.

Jedes Jahr suchen wir für unsere Dokumentarfilmschule neue dokumentarische Kurzfilme aus, die nach der Vorführung ausführlich besprochen werden: Welches Thema wird behandelt und wie? Was bedeutet dokumentarisches Arbeiten? Woran erkennt man die Sichtweise des Regisseurs? Welche Stilmittel werden eingesetzt? Kann man eine Art Handschrift erkennen? In der Dauer einer Doppelstunde schärfen wir den Blick für dieses besondere Filmgenre. Und da wir ein Festival sind, laden wir die Filmemacher ein, um sie auch direkt zu befragen. Die Dokumentarfilmschule wird für alle Schularten während der Schulzeit angeboten und die Anmeldung erfolgt über die Lehrkräfte. Am Nachmittag können sich auch außerschulische Gruppen über ihre Betreuer oder Erzieher anmelden.

Am Wochenende bieten wir ein für alle offenes Programm an und zeigen die neuen kurzen Dokumentarfilme für Kinder von dok you. Das internationale Schülerfilmfestival filmgipfel zeigt seine Gewinner- und Bestenliste. Und in einer Installation werden Super8-Filme von jungen Künstlern gezeigt, die in Kooperation mit DOK.education entstanden sind. Dieses Jahr haben wir auch einen Recherche-Workshop von der Münchner Stadtbibliothek und einen Filmworkshop von Green City im Programm.

Zum ersten Mal werden auch geeignete Filme des Internationales Dokumentarfilmfestival München, kurz DOK.fest, für ein junges Publikum ab 14 Jahren gezeigt: JUGENDFREI. Für Schüler ab 14 Jahren gibt es gegen Vorlage des Schülerscheines Freikarten für die Nachmittagsvorstellung.

Wir freuen uns, Sie beim DOK.fest und bei DOK.education begrüßen zu dürfen!

Seit 11 Jahren
**Penguin
Camp**



...damit Sprache ins Leben kommt!

- Englische & französische Sprachcamps
- Special-, Fun- & Übernachtungscamps
- In München & Umgebung
- Für Kids & Teens von 6 - 14 Jahren

Infos & Buchung unter

www.penguin-camp.de



Dokumentarfilmschule

Aleyna – Little Miss Neukölln

Themen: Selbstvertrauen, Mobbing, Migration

Empfohlen: Von 8 bis 12 Jahren, 3.-6. Jahrgangstufe

„Jeder Mensch ist hübsch“, sagt die 11-jährige Aleyna aus Neukölln. Sie ist Türkin und möchte Bollywoodtänzerin werden. Aber Aleyna ist dicklich und wurde deshalb in ihrer alten Klasse oft ausgelacht. Nachdem sie ein Schuljahr wiederholen musste, geht es ihr in der neuen Klasse besser. Doch ihre Leidenschaft, das Tanzen, übt sie weiter allein zuhause vor dem Fernseher. Als sie vom Projekt „Neuköllner Talente“ eingeladen wird, ihr Können auf einer großen Bühne zu zeigen, überwindet sie ihre Ängste und gewinnt nicht nur ein begeistertes Publikum, sondern vor allem Selbstvertrauen. Der Film porträtiert ein eigenwilliges Mädchen, das erstaunlich reif über sich reflektiert. Andererseits fangen die Bilder des Films die ganze Bandbreite ihrer Gefühle ein, als sie über ihre Ängste hinauswächst.



Regie ŠTEPÁN ALTRICHTER – geb. 1981 in Brno, Tschechien. Aufgewachsen in Prag u. Konstanz. 2002–05 Studium der Philosophie u. Psychologie an der FU Berlin. Seit 2006 Regiestudium an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam. Seit 2011 Alfred-Toepfer- Stipendium für herausragende Abschlussprojekte.

Spieldaten

Mi 2.5. 8:30 – 10:00 Uhr, 10:30 – 12:00 Uhr, Do 3.5. 12:30 -14:00 Uhr, 15:30 - 17:00 Uhr, Fr 4.5. 8:30 – 10:00 Uhr, 10:30 – 12:00 Uhr

Anmeldung:

via Faxabschnitt an: 089 51 56 39 36

via E-Mail: education@dokfest-muenchen.de

oder telefonisch: 01577 93 11 781

ALEYNA – LITTLE MISS NEUKÖLLN Deutschland 2010

Farbe, 15 Min.; HD Cam, Digibeta, deutsch Regie Štepán Altrichter & Stefan Höh Buch Štepán Altrichter & Stefan Höh Kamera Anja Läufer, Dror Dayan Ton Torben Seemann, Cesar Fernandez, Stephan Läufer, Robert Fuhrmann Montage Francis Kamprath Musik Johannes Repka Produktion HFF „Konrad Wolf“ Potsdam-Babelsberg Coproduktion ZDF & Kinderkanal Festivals (Auswahl) Kinder-Medien-Festival Goldener Spatz 2012, Internationale Kurzfilmtage Oberhausen 2011 Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest 2011 Duisburger Filmwoche 2011 Auszeichnungen Berlin Award 2011, Hauptpreis in der Kategorie Dokumentarfilm Flensburger Kurzfilmtage 2011, Publikumspreis Flensburger Kurzfilmtage 2011, Nominierung zum PRIX EUROPA 2011

Dokumentarfilmschule

Lisandro will arbeiten

Themen: Kinderarbeit & Recht auf Selbstbestimmung und Bildung

Empfohlen: ab 12 Jahren, ab 6. Jahrgangsstufe

Lisandro ist vierzehn Jahre alt und lebt in einem Armenviertel von Lima (Peru). Von frühester Kindheit an arbeitet er als Bäckergehilfe und trägt, seit sein Vater im Ausland lebt, wesentlich zum Lebensunterhalt seiner Mutter und seiner drei Brüder bei. Das ist in Lateinamerika nichts Ungewöhnliches. Ungewöhnlich ist Lisandros politisches Engagement als führendes Mitglied in einer Kinderorganisation, die für legale Kinderarbeit mit kindgerechten Arbeitsbedingungen kämpft. „Kinderarbeit ist kein Problem, sie ist eine Realität, die sowieso nicht abgeschafft werden kann.“ sagt Lisandro. „Man sollte statt dessen dafür sorgen, dass die Bedingungen für die arbeitenden Kinder besser werden.“ Der Film begleitet Lisandro bei seinem Alltag als arbeitendes Kind und zeigt ihn in seiner tragenden Rolle bei einer Demonstration seiner Organisation durch die Straßen von Lima.



Regie **MANUEL FENN** – geb. 1969 in Feuchtwangen. 1993-2001 Studium an der Hochschule für Film und Fernsehen “Konrad Wolf” in Potsdam, Abteilung Kamera. Gründung der Produktionsfirma “Filmbüro Süd” mit Stefan Eberlein, die sich auf sensible, oft preisgekrönte Dokumentarfilme über Kinder und Jugendliche spezialisiert hat.

Spieldaten

Mi 2.5. 12:30-14:00 Uhr, 15:30 - 17:00 Uhr, Do 3.5. 8:30 – 10:00 Uhr, 10:30 – 12:00 Uhr, Fr 4.5. 12:30-14:00 Uhr, 15:30 - 17:00 Uhr

Anmeldung:

via Faxabschnitt an: 089 51 56 39 36

via E-Mail: education@dokfest-muenchen.de

oder telefonisch: 01577 93 11 781

LISANDRO WILL ARBEITEN Deutschland 2005

Farbe, DigiBeta, 30 Min., spanisches Original mit deutschem Voiceover Regie Manuel Fenn Co-Regie Guillermo Atocha Arias Buch Manuel Fenn Kamera Manuel Fenn Ton Christian Lutz Montage Antonia Fenn Produktion Unique Production Produzentin Jenni Kriegel Festivals Dokumentarfilmfest Nyon / Danziger Filmwoche Auszeichnungen Publikumspreis Danziger Filmwoche, Journalistenpreis der Kindernothilfe, Journalistenpreis World Vision

Dokumentarfilmschule

Anne fliegt

Themen: Selbstwertgefühl & Individualität, Tourette-Syndrom

Empfohlen: Ab 10 Jahren, ab 5. Jahrgangsstufe

Wenn ich mein Tourette los wäre, wäre ich nicht mehr ich selbst. Zu diesem Schluss kommt die 11-jährige Anne. Anne ist ein hübsches, lebendiges Mädchen und Anne leidet unter der neurologischen Erkrankung Tourette-Syndrom. Immer wieder wird sie von Tics heimgesucht, nicht kontrollierbaren Bewegungen und Handlungen. Alle paar Minuten leckt sie fast unmerklich einen Gegenstand in ihrer Nähe ab. In der Schule bemüht sich Anne, ihre Krankheit zu unterdrücken. Doch mit ihrem besten Freund oder beim Radfahren kann sie sich frei fühlen.

Diese Freiräume zeichnet der Film in fantasievollen Szenen. So ist er am Ende ein eindrucksvolles Plädoyer für die besondere Schönheit der Individualität.



Regie CATHERINE VAN CAMPEN – geb. 1970 in Eindhoven. Studierte Geschichte in Amsterdam, heute tätig als Filmemacherin und Radiomoderatorin. ANNE FLIEGT ist ihr dritter Film. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen auf internationalen Festivals, darunter Hot Docs (Canada) und Visions du Réel (CH).

Spieldaten

Mo 7.5. 12:30 bis 14:00 Uhr und 15:30 bis 17:00 Uhr, Di 8.5. 8:30 bis 10:00 Uhr und 10:30 bis 12:00 Uhr, Mi 9.5. 12:30 bis 14:00 Uhr und 15:30 bis 17:00 Uhr

Anmeldung:

via Faxabschnitt an: 089 51 56 39 36

via E-Mail: education@dokfest-muenchen.de

oder telefonisch: 01577 93 11 781

ANNE FLIEGT Niederlande 2010

Farbe, Digibeta, 21 Min., Niederländisch mit englischen Untertiteln, deutsch gesprochen Buch & Regie Catherine van Campen Kamera Aage Hollander Ton Mark Wessner, Marc Schmidt Schnitt Albert Markus Musik Jeroen Goeijers Produktion Zuidenwind Filmproduction in Koproduktion mit NCRV Weltrechte NPO/RNW sales Unterstützt von The Dutch Cultural Broadcasting Fund, Fonds Psychische Gezondheid, Nederlandse Stichting voor het Gehandicapte Kind

Dokumentarfilmschule

517 FÜWATOWN und NATALY

Themen: Teenagereltern & Verantwortung, Jugendkultur
Empfohlen: Ab 14 Jahren, 9. Jahrgangsstufe

Jeder Mensch hat eine eigene Sichtweise auf das Leben, jeder Regisseur seinen eigenen filmischen Zugang zu einem Thema. Die Werke zweier Filmemacher, die sich beide dem selben Thema gewidmet haben, werden hier miteinander verglichen: Welche dramaturgischen und ästhetischen Mittel haben sie gewählt und wie wirkt das auf den Zuschauer?

517 FÜWATOWN

„Halte Dich fern von Frauen und Alkohol“. Die Freunde von Romano sind sich einig: Der 20-Jährige lässt sich von seiner Freundin herumkommandieren. Eigentlich will Romano ein berühmter Rapper werden, doch seine hochschwängere Freundin Sylvana verbietet es ihm. „Deine scheiß Musik oder ich!“ Während die Freunde Romano dazu drängen, sich mehr Freiheiten zu nehmen, erwartet Sylvana, dass er Verantwortung für sie zeigt und sich vom Freundeskreis distanzieret. Romano steht zwischen den Welten und vor einer wichtigen Entscheidung.

Regie JAKOB SCHMIDT – geb. in Würzburg. Nach Arbeiten als freier Journalist studiert er seit 2009 an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam Regie.

NATALY

„Am besten auf die Nase schlagen. Das tut am meisten weh.“ Gerade mal acht Wochen ist die kleine Nataly alt, doch der 20-jährige Vater Damian will seiner Tochter schon früh mit auf den Weg geben, wie sie sich zur Wehr setzen kann. Selbst in schwierigen Verhältnissen aufgewachsen, wohnt Damian jetzt mit seiner kleinen Familie in einem 1-Zimmer-Appartement am Rande von München. Mit poetischen Mitteln beschreibt der Film den Balanceakt zwischen Damians neuer Verantwortung als Vater und seinem Leben als Jugendlicher, der sich stylt, in die Disco geht und mit Freunden abhängt.

Regie JULIAN M. KRUBASIK – studierte Dokumentarfilm an der Kunsthochschule in Edinburgh. Zur Zeit Kamerastudent an der Hochschule für Fernsehen und Film in München.

Spieldaten

MO 7.5. 8:30 - 10:00 Uhr und 10:30 -12:00 Uhr, DI 8.5. 12:30 – 14:00 Uhr,
MI 9.5. 8:30 - 10:00 Uhr und 10:30 -12:00 Uhr

Anmeldung:

via Faxabschnitt an: 089 51 56 39 36
via E-Mail: education@dokfest-muenchen.de
oder telefonisch: 01577 93 11 781

Rechercheworkshop:

Wie fang ich an?

Profi-Recherche für junge Filmemacher

In diesem Einführungs-Workshop für junge Filmemacher geht es um die Vermittlung von solidem Handwerkszeug in Sachen Recherchetechnik und -strategien. Ein wichtiger Schwerpunkt neben der Präsentation von unterschiedlichen Bibliothekskatalogen und nützlichen Datenbanken ist die Vorstellung von Portalen für lizenzfreie Musik (creative commons) und deren Verwendung. Auf Wunsch können eigene Filmthemen im Workshop aufgegriffen werden.



Informationen

Termine 2./4./7. und 9. Mai jeweils 14:00 Uhr

Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig

Eintritt frei

Anmeldung evtl. mit Themenwunsch: infoprofi@muenchen.de

Mehr Infos zu den Rechercheworkshops unter

www.muenchner-stadtbibliothek-lehrer.de

Filmworkshop:

Das Bahnhofsviertel aus Kinderperspektive

Die Ökolumbinis, die offene Kindergruppe von Green City, zieht los ins Bahnhofsviertel und macht einen eigenen Film: Was gefällt ihnen? Was erleben sie? Wie könnte das Viertel kinder- und klimafreundlicher werden? Begleitet werden sie dabei von Green-City-Mitarbeitern und der DOK.education Filmpädagogin Yvonne Rüchel-Aebersold. Am 22. Juni um 16:00 Uhr wird der Film als Premiere während der Kulturtage im Bahnhofsviertel bei Green City in der Goethestraße 34 im Erdgeschoss gezeigt.

Informationen

5. Mai, 12:00 bis 17:00 Uhr, für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Teilnehmerbeitrag: 15 €, für Green City-Mitglieder 10 €

Teilnahme nur nach Anmeldung bis zum 26. April bei Marie Herrmann (Green City e.V.) unter 089-890668 40 oder oekolumbini@greencity.de. Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Begrenzte Teilnehmerzahl

Mehr Infos zu den Filmworkshops unter

www.greencity.de

Installation:

Demokratie auf Super8

Was bedeutet Demokratie für mich? Die jungen Filmemacher des DEMOKRATIE AUF SUPER8-Workshops haben sich ganz eigene Gedanken dazu gemacht und ihre Ideen in kurzen Super8-Filmen festgehalten. Das Kunstprojekt von democraticArts steht allen offen, die sich filmisch mit dem Thema Demokratie auseinandersetzen wollen. Die Installation zeigt unter anderem fertige Super8-Filme, die in Zusammenarbeit mit DOK.education und dem KJR München-Stadt und seinem Kinder- und Jugendtreff Zeugnerhof entstanden sind:



Vom Streber zum Profi

Elias Alhadithi, Ammury Mohammed Ali, Phil Agbevenov, Doguan Bellikan
D 2011, 1 Min



Human Rights

Azerina Alhadithi, Obeida Bako, Sahra Saidzada, Sagdah Mohammed Ali, Liridona Krasniqi
D 2011, 2 Min 15 Sek



Im Bus ganz hinten

Jeton Krasniqi, Leonora Krasniqi, Taulanta Limoni, Elive Limoni, Ece
D 2011, 2 Min 18 Sek



Demokratie – Rap

Wegar Mohamed Ali, Umut Cetinkaya, Dogus Mumin, Sait Sargin
D 2011, 2 Min 30 Sek

Informationen

2. bis 9. Mai

Ostkaree im Gasteig

Eintritt frei

Mehr Informationen, auch für die Teilnahme am Projekt: www.democraticarts.de

Schülerfilmfestival filmgipfel

Gewinner und Bestenliste

Das internationale Schülerfilmfestival, das im November in Oberstdorf stattfindet, zeigt seine Gewinnerfilme und die Bestenliste. Die Festivalleiter Heinz und Michaela Düwell moderieren das Kurzfilmprogramm.



Aiden

Gymnasium Ottobrunn, D 2011, 7 Min 09 Sek, Essay
Drama um einen einsamen jugendlichen Helden, in klassischer Stummfilm-Manier und ungewöhnlichen Perspektiven gefilmt.

Beauty Of Moving

Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium, Oberstdorf, D 2011, 4 Min 45 Sek, Experimentalfilm
Newtons graue Theorie über die Mechanik mit Leben erfüllt. Eine bewegte filmische Fingerübung.

Crazy Yes

Berufliche Oberschule, Straubing, D 2011, 2 Min 45 Sek, Musikvideo
Rot ist die Farbe, und Leichtigkeit das Credo. Verschiedene filmische Techniken verschmelzen zu einem poetisch-schrägen Ganzen.

MGaMe

Michaeli-Gymnasium, München, D 2011, 6 Min 33 Sek, Experimentalfilm
Wie wirklich ist die Wirklichkeit und wie virtuell Computerspiele? Witziges und spielerisches Verwirrspiel um die Realität.

Zapped!

St.-Anna-Gymnasium, München, D 2011, 2 Min 12 Sek, 2011, Zeichentrickfilm
Nicht nur für Couchpotatoes vor dem TV ist dieser Animationsfilm ein großes Vergnügen.

Spieldaten

Vortragssaal der Münchner Stadtbibliothek
6.5.2012, 14:00 Uhr
Eintritt 3,50 €
Ohne Anmeldung

Kurzfilmprogramm

Die neuen dok you Filme

Die preisgekrönten Filme der ersten Staffel von dok you liefen auf zahlreichen internationalen Kinderfilmfestivals. Wir zeigen die neuen Dokumentarfilme für Kinder erstmalig auf einem Filmfestival in ihrer Gesamtheit. Ab 10 Jahre.

BORSCHMICH (NEU) Christine Uschy Wernke, D 2011, 14 Min 24 Sek
Der 12-jährige Niklas liebt sein Borschemich am Niederrhein – und seinen Opa, auf dessen Hof er viel Zeit verbringt. Seit er denken kann, hilft Niklas ihm mit den Tieren und der Arbeit auf dem Feld. Ganz besonders liebt er den Trecker, auf dem er alleine fahren darf. Aber die Idylle ist in Gefahr: In einem Jahr soll Borschemich dem Erdboden gleich gemacht werden, weil unter dem Dorf Braunkohle liegt.



DIE BUSHALTESTELLE Corinna C. Poetter, D 2011, 13 Min 33 Sek
An der Bushaltestelle im Bonner Stadtteil Pennenfeld treffen jeden Mittag 1500 Schülerinnen und Schüler von fünf verschiedenen Schulen aufeinander. Nach einer großen Schlägerei mit Polizeieinsatz rufen die Schulvertreter „Pennenfeld United“, ein schulübergreifendes Sportfest, ins Leben. Hosna hilft beim Sportfest mit und beteiligt sich an den Streitschlichtaktionen. Ihr Bruder Nabil sieht das ganze kritischer, er ist skeptisch ob das alles wirklich hilft.



ÖMER, THE LORD Mehmet Akif Büyükcataly, D 2011, 10 Min 47 Sek
Ömer, The Lord, ist cool und steht den Kämpfern aus Games und Actionfilmen in nichts nach. Ömer, ein lieber zurückhaltender Junge, der auf seine Mutter hört. Sie verwaltet auch das Passwort, das ihm Zugang zu seiner virtuellen Welt gewährt. In der realen Welt geht Ömer zum Boxen, um seine Stärkekpunkte zu erhöhen. Über seine PSP oder den PC gebeugt, spürt Ömer Autonomie und Stärke und bei Facebook inszeniert er sich schon einmal als harten Mann.



ZUCKERE WELT Maike Backhaus und Tessa Langhans, D 2011, 21 Min
Madeleine und Anthony Kaselovsky leben in einem kleinen Wandercircus, dem Circus Brunelli. Das besondere an diesem Circus: Alle Familienmitglieder sind Mitarbeiter. In diesem Familienbetrieb muss jeder alles können, vom LKW-Fahren zum Zeltaufbau über die Tierpflege und das Bedienen der Zuckerwattetrommel. Als Hauptartisten und Juniorchef treten die beiden ältesten Geschwister in fast allen Nummern der Show auf. Ihre Welt, die erst so phantastisch wie die vorgeführte Show wirkt, besteht im Kern vor allem aus harter Arbeit und engem Familienzusammenhalt.



Spieldaten

Vortragssaal der Münchner Stadtbibliothek

5.5.2012, 14:00 Uhr

Eintritt 3,50 €

Ohne Anmeldung

Jugendfrei

Neu beim DOK.fest: „Jugendfrei“ – die besten Dokumentarfilme für Jugendliche. **Kostenlos!*** Dafür müsst ihr mindestens 14 Jahre alt sein und Euch die Karten gegen Vorlage Eures Schülerausweises abholen.

Wo genau und für welche Filme erfahrt ihr ab Mitte April unter www.dokfest-muenchen.de oder auf unserer Facebook-Seite „DOK.education“. Außerdem sind die Filme in Programmheft und Katalog mit dem „Jugendfrei“-Schriftzug markiert.



14 jugendfrei

* Gilt nur für die Nachmittagsvorstellungen und nur für gekennzeichnete Filme aus dem DOK.fest Gesamtprogramm, das ab Ende April verfügbar ist.



5 weg oder Geld zurück!*

Individuelle Nachhilfe von der Grundschule bis zum Abitur

Gratis-Hotline: **0800-19 4 18 06**
Mo.-Fr. 8-20 Uhr www.schuelerhilfe.de

*Sondertarif: nur in teilnehmenden Schülerhilfen, nur gültig für den Tarif „5 weg oder Geld zurück“, alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.de/fuenfwegodergeldzurueck.

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

DOK.education 2012

Programm

Mittwoch 02.05.2012

Aleyna – Little Miss
Neukölln
8:30-10:00
10:30-12:00

Lisandro will arbeiten
12:30-14:00
15:00-16:30

Wie fang ich an?
Rechercheworkshop
14:00

Donnerstag 03.05.2012

Lisandro will arbeiten
8:30-10:00
10:30-12:00

Aleyna – Little Miss
Neukölln
12:30-14:00
15:00-16:30

Installationseröffnung
Demokratie auf Super8
17:00

Freitag 04.05.2012

Aleyna – Little Miss
Neukölln
8:30-10:00
10:30-12:00

Lisandro will arbeiten
12:30-14:00
15:00-16:30

Wie fang ich an?
Rechercheworkshop
14:00

Samstag 05.05.2012

Ökolumbini Workshop
Veranstaltungsort:
Green City
12:00-17:00

dokyou
Kurzfilmprogramm
14:00-15:30

Sonntag 06.05.2012

filmgipfel
Gewinner und
Bestenliste
14:00-16:00

Montag 07.05.2012

517 Füwatown und
Nataly
8:30-10:00
10:30-12:00

Anne fliegt
12:30-14:00
15:00-16:30

Wie fang ich an?
Rechercheworkshop
14:00

Dienstag 08.05.2012

Anne fliegt
8:30-10:00
10:30-12:00

517 Füwatown und
Nataly
12:30-14:00
15:00-16:30

Mittwoch 09.05.2012

517 Füwatown und
Nataly
8:30-10:00
10:30-12:00

Anne fliegt
12:30-14:00
15:00-16:30

Wie fang ich an?
Rechercheworkshop
14:00

Veranstaltungsort für DOK.education soweit nicht anders angegeben:
Vortragssaal der Bibliothek am Gasteig

Anmeldefax

Filmtitel _____

Datum / Uhrzeit _____

Anzahl der Schüler _____

Alter und Jahrgangsstufe _____

Schule bzw. Institution _____

Adresse / Telefonnummer _____

Lehrer bzw. Begleitperson _____

Private Email / Telefonnummer _____

Anmeldeschluss: 24. April 2012

Alle Angaben werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben für interne Zwecke aufgenommen werden.

Bitte senden Sie mir die aktuellen Newsletter von DOK.education.

Bitte senden Sie mir das Begleitmaterial für folgenden Film zu:

Aleyna – Little Miss Neukölln

Lisandro will arbeiten

Anne fliegt

517 Füwatown und Nataly

Informationen

Alle DOK.education Veranstaltungen finden im Vortragssaal der Münchner Stadtbibliothek statt, der Eintritt beträgt 3,50 € soweit nicht anders angegeben.

Die Teilnahme an der Dokumentarfilmschule ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Termine siehe Programmübersicht. Nach Absprache können wir auch andere Termine anbieten.

Ihre Ansprechpartnerin:

Micol Krause

E-Mail: krause@dokfest-muenchen.de

Festivalmobilnummer: 01577 93 11 781 (1. März bis 10. Mai 2012)

Anmeldung:

· E-Mail: education@dokfest-muenchen.de

· Fax : 089 51 56 39 36 (mit Anmeldeabschnitt)

· Tel.: 01577 93 11 781

Anmeldeschluss: 24. April 2012

Veranstaltungsort (soweit nicht anders angegeben):

Vortragssaal der Münchner Stadtbibliothek am Gasteig

Rosenheimer Str. 5

S-Bahn, Tram 15 und 25: Rosenheimer Platz

DOK.fest Festivalzentrum:

im 1. Stock des Filmmuseums

St. - Jakobsplatz 1

U- und S- Bahn: Marienplatz und Sendlinger Tor

Veranstalter:

Internationales Dokumentarfilmfestival München e.V.

Dachauer Str. 114

80636 München

Tel. 089 51 39 97 88

Münchner Stadtbibliothek

Stiftung
Medienpädagogik
Bayern



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Green City
Mehr Umweltschutz.



DEIN
MÜNCHEN

SCHULKINO
WOCHE
BAYERN
19. - 23. März 2012

dokyou